

Sechs Firmen mit Ökoprofit geehrt

Sechs Firmen, zwei aus dem Landkreis Mühldorf und vier aus dem Landkreis Rosenheim, konnte Landrat Georg Huber im Rahmen der Abschlussveranstaltung als Ökoprofit Energie Betrieb 2015/2016 im großen Sitzungssaal des Mühldorfer Landratsamtes auszeichnen.

VON JOSEF BAUER

Rosenheim/Mühldorf – Betriebe im Bereich Energie und Energieeffizienz von Anlagen und Prozessen zu unterstützen und damit die Kosten zu senken, ist das Ziel von Ökoprofit Energie. Für ihre Verbesserungsmaßnahmen wurden sechs Unternehmen, darunter die Kreiskliniken Mühldorf und die Stiftung Ecksberg von Landrat Georg Huber ausgezeichnet. Wolfgang Berthaler, Landrat des Landkreises Rosenheim, musste seine Teilnahme wegen einer Krankheit absagen. Seinen Part



Die Auszeichnung Ökoprofit konnten für die Kreisklinik Mühldorf aus der Hand von Landrat Georg Huber sowie Marie-Theres Probst entgegennehmen: Energiemanagement Franz Schmied, Rainer Maier, Leitung und Technik, Wilhelm Feckl, Baumanagement, und Geschäftsführer Heiner Kelbel.

FOTO SB

übernahm sein Mühldorfer Kollege Georg Huber.

Insgesamt konnte bei allen teilnehmenden Firmen eine Energiekosten-Senkung von knapp 100 000 Euro erreicht werden. „Es ist auch für die lokale Wirtschaft wichtig,

dass die ökologischen und betriebswirtschaftlichen Prozesse ineinander greifen und die Kosten gesenkt werden. Die Umsetzung dieser Maßnahmen war keine einfache Arbeit. Die Firma Arqum GmbH hat diese Arbeit ein

Jahr lang begleitet und unterstützt. Dafür möchte ich mich besonders bedanken. Ich freue mich sehr, dass ich diese Firmen heute auszeichnen kann“, sagte der Landrat.

Die Kreiskliniken Mühldorf

haben ihr Einsparungspotenzial bei der Beleuchtung und der Heizung gefunden. Das LKZ Logistik Kompetenz Zentrum in Prien beim Wasser und der Energieeinsparung, die um 15 Prozent gesenkt werden

konnte. Die Firma BTK Befrachtungs- und Transportkontor GmbH hat dem Stromverbrauch in der Lagerhalle deutlich reduzieren können. Die Kosten für die Beleuchtung konnte die Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee deutlich reduzieren. Das Einsparungspotenzial beträgt dort 6800 Euro im Jahr. Die Spinner GmbH aus dem Landkreis Rosenheim konnte erhebliche Einsparmöglichkeiten beim Einsatz der Druckluft verzeichnen. Die Projektergebnisse wurden von Miriam Kraschinski von der Firma Arqum und den einzelnen Firmenvertretern im großen Sitzungssaal des Mühldorfer Landratsamtes präsentiert.

Marie-Theres Probst, Fachbereichsleitung interkommunale Zusammenarbeit, Energiemanagement und infrastrukturelle Entwicklung am Mühldorfer Landratsamt, gratulierte ebenfalls und forderte die Firmen auf, sich weiter im Bereich der Energieeinsparung zu engagieren. Sie verwies auf die Anschlussangebote im Bereich